



FUNDACIÓN
Laudes Infantis
Stiftung Laudes Infantis



Was ist Laudes Infantis?

Laudes Infantis entstand, als die Träume der Menschen in den Bergen von Bogotá verwirklicht werden sollten - Unser einziges Werkzeug waren Clownsnasen, die zu dieser Zeit „alles“ bedeuteten.

1999 begann die Stiftung Laudes Infantis im Süden Bogotás, in Ciudad Bolívar mit ihrer Arbeit und baute im ersten Jahr ihre gemeinschaftliche Sozialarbeit in der Gemeinde „**El Oasis**“ auf.

Daraufhin begann man im Viertel „**Bella Flor**“ aktiv zu werden, wo viele Flüchtlinge leben und sehr große Armut herrscht. Die Gemeinschaft von **San José de los Sauces**, das an **Bella Flor** angrenzt, schließt sich 2004 (aus Eigeninitiative) an.

Ende des Jahres 2006 begann Laudes Infantis die Arbeit in einem weiteren Stadtteil Bogotás, in **Usme**. Durch das besondere Handeln in diesem Viertel, konnte man die Arbeit auf 16 weitere Stadtteile ausdehnen.

Brisas de Volador, das Nachbarviertel von **Bella Flor** und **San José de los Sauces** wurde 2008 in die fortschreitenden Arbeiten der Stiftung integriert.

Laudes Infantis hat in den letzten Jahren in allen Gemeinschaften eine Strategie der Teamarbeit entwickelt, in der alle Personen Rechtsanspruch und Recht auf Aufklärung und Entwicklung haben.

Daraus entwickelte sich die persönliche, soziale und wirtschaftliche Wiedereingliederung durch den einheitlichen Schwerpunkt mittels der Philosophie **des Tauschhandels: „Du gibst mir, ich gebe Dir“**.

Durch diese Idee ist in jeder Gemeinschaft eine „**Tauschbank**“ errichtet worden. Von dort wird der Austausch verschiedener Sozialkompetenzen im Dienste des Gemeinwesens ausgeübt und gleichzeitig werden die Bewohner in das Recyclingsystem eingeführt.

Jede Person, die sich in die Gemeinschaft integriert, macht beim Tauschhandel mit, sei es für den persönlichen, familiären und/ oder den gemeinschaftlichen Nutzen. Dies erfolgt im Austausch eines Dienstes für das Gemeinwesen, zum Beispiel: „Ein dreijähriges Mädchen und ihr siebenjähriger Bruder gehen regelmäßig in die Bibliothek und in den Spielraum für Nachhilfestunden und zum Lernen. Dafür leitet die Mutter samstags eine Freizeitaktivität- zum Beispiel ein Tanzkurs.“

Seit Gründung engagiert sich Laudes Infantis sehr für die Entwicklung sozialer Kompetenzen und eigenem Leistungsvermögen um ein gemeinschaftliches Gebilde zu erzeugen. Dies ist das Werkzeug für eine aktive Bürgerbeteiligung.



Unsere Methode: Der Tauschhandel

Es ist der Tauschhandel, der es Laudes Infantis ermöglicht hat, zu wachsen und verschiedene Gemeinschaften in die Arbeit zu integrieren. Durch diese besondere Methode sind inzwischen mehr als 3200 Familien beteiligt.

Unter dem Tauschhandel verstehen wir den Austausch von Sozialkompetenzen, die dem Gemeinwohl dienen und durch die „**Tauschbanken**“ koordiniert werden. In jeder Gemeinschaft gibt es diese Banken- diese Räume wurden für Verhandlungen und zur Koordination geschaffen und werden von den beteiligten Bewohnern selbst geleitet.

Dort findet der Tauschhandel zwischen der betroffenen Bevölkerung und ihrer Gemeinschaft statt. Alle „**Tauschverträge**“, sowie Einhaltungen oder Versäumnisse, werden dokumentiert und bei den Banken aufbewahrt

Es existieren verschiedene Arten des Tauschhandels. Diese sind abhängig von der Anzahl der Beteiligten der betreffenden Aufgaben, des Alters und der Art des Tausches.

Es gibt persönliche, familiäre, gemeinschaftliche und berufliche Ebenen. Aber auch für Träume, ungewöhnliche Träume oder zugunsten mehrerer oder auch nur für einfache Träume, können solche Tauschverträge abgeschlossen werden. Dies alles wird von den Gemeinschaften aufgebaut und betrieben. So werden die Leiterinnen und Leiter der Tauschbanken und die teilhabenden Personen und Familien zu einem Teil des gemeinschaftlichen Austausches der Stiftung Laudes Infantis.

Auf diese Weise werden alle vom ersten Augenblick an zu Hauptfiguren ihrer Entscheidungen.

“El trueque pasa de ser un simple intercambio de beneficios y se vuelve protagonista de una continua construcción de vidas y sueños” Jacqueline Moreno

„Der Tauschhandel ist nicht nur ein Austausch von Leistungen, sondern er erweckt Leben und Träume“ J.M.

Ausbreitung der Tauschhandel-Methode

Dem Wachstum von Laudes Infantis entsprechend konnten weitere Gemeinschaften, Kollektive und Organisationen landesweit und international beraten, geschult und ausgebildet werden. So konnten die notwendigen Werkzeuge geschaffen werden, um den Tauschhandel auszubreiten



Unser Ziel

Ziele und Visionen

Wiedergewinnung und Förderung der Qualität in den Gemeinschaften.

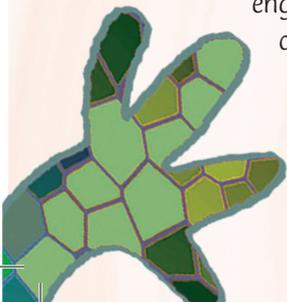
Verbesserung des Lebensinhalts und der Lebensqualität durch Erschaffung von Gestalt gebenden Räumen und Freizeit- und Spielangeboten.

Eingliederung in das soziale Gefüge durch den Tauschhandel.



Unsere Vision

Laudes Infantis möchte Gemeinschaften erschaffen, die engagiert und angemessen an den gemeinschaftlichen Prozessen teilhaben, um so interaktive und organisatorische Fähigkeiten zu erschaffen und die Lebensqualität der Gemeinschaften zu verbessern.





Unsere strategischen Ziele



1. Die Familien in allen Gemeinschaften sollen ein erfülltes Zusammenleben genießen und ihren Kinder in der Entwicklung besonderen Schutz bieten können.
2. Die Jugendlichen sollen, neben der Ausübung ihrer eigenen Lebensprojekte, durch die Mitarbeit permanente Rollen in der Entwicklung und den Fortschritten in den Gemeinschaften einnehmen.
3. Unsere Frauen sollen sich selbstbewusst, selbständig und aktiv an den Entscheidungen ihrer Familien, der Gemeinschaft und der Gesellschaft beteiligen und Mitspracherecht erhalten.
4. In der gemeinschaftlichen Agenda soll der Schutz, die Erhaltung und die Verbesserung der Umwelt immer bedacht werden.
5. Eine Bürgerbeteiligung soll auch bei Führungsfragen und Ressourcenkontrolle ermöglicht werden. So sollen Bedürfnisse befriedigt, Pflichten erfüllt und Freiheit und Recht geboten werden.
6. Persönliche, familiäre und gemeinschaftliche Bedürfnisse sollen durch Schaffung von Arbeitsplätzen und Unternehmensförderung befriedigt werden.
7. Unsere Gemeinschaften sollen die soziale Integration und den Zusammenhalt mit Stiftungsprogrammen verbessern. Dabei wird der Tauschhandel als die beste Methode angesehen.



Arbeitskomponenten von Laudes Infantis

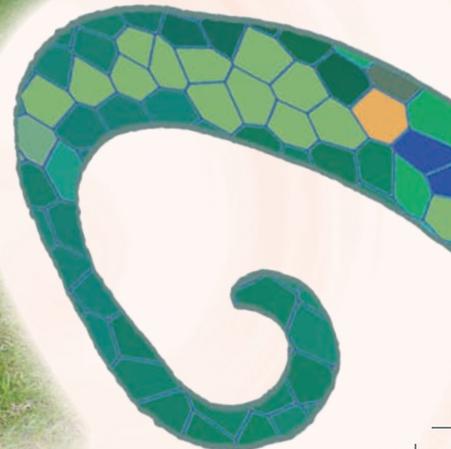
Auf den Bedürfnissen der Gemeinschaften basierend, wurden Handlungsbereiche erstellt, die sich auf drei verschiedene Arbeitsfelder konzentrieren. Diese werden von den Gemeinschaften selbst entwickelt und verwaltet und professionell von der Stiftung betreut.

Diese drei Schwerpunkte beinhalten verschiedene gemeinschaftliche Aufgaben: eine **Bildungskomponente**, eine **Komponente zur Stärkung der Gemeinschaft** und eine **Komponente zur Einkommenssicherung**.



Bildung

- Kinderkrippe
- Schulvorbereitungskurse
- Bibliothek und Freizeitraum
- Computerräume
- Förderung durch Stipendien



Stärkung der Gemeinschaft

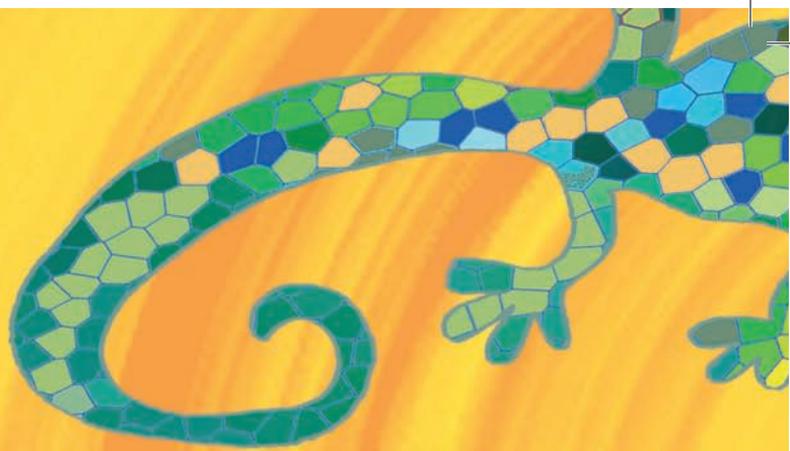
- Freizeit- und Spielangebote
- Gemeinschaftsaktivitäten
- Jugendgruppen
- Künstlergruppen
- Mittagstische
- Medien und Kommunikation (Radio und Zeitung)
- Nutz- und Gemeinschaftsgärten



Einkommenssicherung

- Berufsausbildungen
- Managementschulung
- Schulung und Entwicklung der Sozialkompetenzen
- Kleinunternehmen





“El trueque pasa de ser
un simple intercambio de beneficios
y se vuelve protagonista
de una continua construcción
de vidas y sueños”

J. M.



Förderverein der STIFTUNG LAUDES INFANTIS

Nadine Deringer - Schweiz

+41(0)433004412 / +41(0)798115023

foerderverein@laudesinfantis.org • <http://www.laudesinfantis.org>

Konto: Leihkasse Stammheim, 8477 Oberstammheim
Kt. Nr. 16 2.031.147.08 , IBAN: CH28 0687 5016 2031 1470 8